



Pressemitteilung

Nr. 5/2017

Bayreuth,
20.01.2017

"Regierung und Kunst": Vernissage zur Ausstellung von Gudrun Schüler am 26. Januar 2017

Die Regierung von Oberfranken setzt ihre Reihe "Regierung und Kunst" im Jahr 2017 fort.

**Die Vernissage findet am 26. Januar 2017
um 18:00 Uhr im Bibliothekssaal (K 241)
der Regierung von Oberfranken,
Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth statt.**

Die Ausstellung ist vom 27.01.2017 bis 28.04.2017 montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Zur Künstlerin:

Gudrun Schüler, geboren in Hof, lebt und arbeitet in Bayreuth und Bindlach. Seit 1983 beschäftigt sie sich mit Malerei und Grafik und ist seit 1989 freischaffend tätig.

Ihre Ausbildung hat Gudrun Schüler an freien Akademien in den Jahren 2000 bis 2004 absolviert. Seit 2007 ist sie Dozentin für Kunstworkshops – Jam im Atelier. In den Jahren 2010, 2012 und 2015 hat sie Einladungen zu den Symposien eu-art-network, Cselleyühle, im Burgenland (A) erhalten. 2014 erhielt sie den Publikumspreis der 64. Bayreuther Kunstaussstellung und 2016 den PEMA-Kunstpreis für Malerei im Rahmen der 66. Bayreuther Kunstaussstellung.

Sie ist Mitglied des Berufsverbands Bildender Künstler Oberfranken und des focus-europa e.V. sowie der Kunstvereine Bayreuth, Erlangen und Hof.

Pressebeauftragter
Oliver Hempfling
Telefon 0921 604-1229
oder 0921 604-1318
Telefax 0921 604-1258
presse@reg-ofr.bayern.de
www.reg-ofr.de
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth



Gudrun Schüler hat erfolgreich im In- und Ausland eine Vielzahl von Einzel- und Gruppenausstellungen durchgeführt. Ebenso sind Arbeiten von Gudrun Schüler als Kunst im öffentlichen Raum zu finden (u.a. Kulturhistorisches Museum der Stadt Bamberg, Friedrich-Baur-Stiftung in Altenkunstadt).

Zur Ausstellung FARB LICHT RAUM:

Gudrun Schüler beschäftigt sich in ihren Werken mit den Themen Reflexion und Vielschichtigkeit im weiteren Sinne, Kontemplation und der Zeit an sich als 4. Dimension. Ihre Anregungen holt sie sich in der Natur, aus Literatur und Musik.

Es entstehen atmosphärische Wasser- und Wolkenlandschaften und flirrende, nur scheinbar gegenstandslose FARB LICHT RÄUME.

In ihren meist großformatigen Werken gelingt es der Künstlerin, durch zahlreiche übereinander liegende Farbschleier Räume sichtbar zu machen, die Assoziationen hervorrufen von Unendlichkeit, Klang und Bewegung. Die subtilen Licht-, Schatten- und Farbspiele rufen beim Betrachter Erinnerungen wach und Empfindung von Vergänglichkeit und Tiefe.

Damit stellen sich ihre Bilder ganz bewusst gegen die oft oberflächliche Schnelllebigkeit unserer Gegenwart.